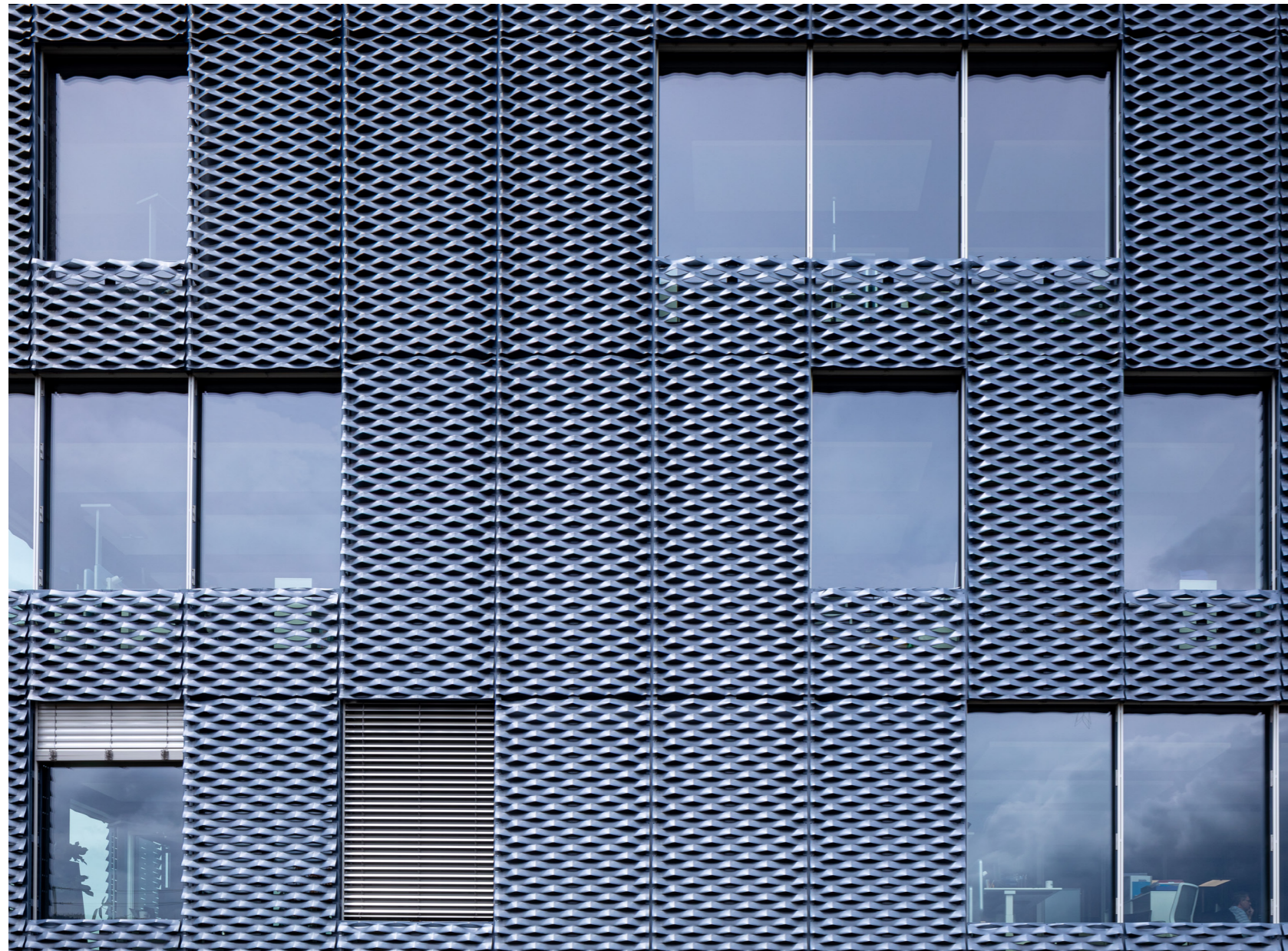


Diese Fassade spielt mit Licht

Das neue Technologie-Center von Stöcklin Logistik AG in Laufen beeindruckt in allen Belangen. Das äussert sich auch in der Architektur, welche Robustheit und Funktionalität mit ansprechendem Design verbindet. Dazu wurde das Streckblech der Fassade in einem einzigartigen Farbton ausgeführt, welcher die KARL BUBENHOFER AG speziell rezeptierte.



KARL BUBENHOFER AG



Stöcklin Logistik AG ist international ein Begriff, wenn es um Intralogistik geht. Von Hochregallagern über Lagerverwaltungssoftware bis zu Flurförderzeugen bieten die Schweizer Spezialisten sämtliche Lösungen für moderne Logistik an. Im Zuge des Wachstums des Unternehmens baute Stöcklin für rund 340 Mitarbeitende in Laufen auf rund 35'000 Quadratmeter ein neues Fabrikationsgebäude, ein Bürogebäude sowie ein Hochregallager für Paletten und Behälter.

Das neue Technologie-Center soll allen heutigen Anforderungen gerecht werden und auch einen Kulturwechsel vollziehen. „Kurze Wege, direkte Kommunikation, modernste Technik, effiziente Logistik, ein eigenes Personalrestaurant mit Dachterrasse, schöne Umgebung und gutes Ambiente sollen dazu beitragen, dass sich alle Mitarbeiter im Unternehmen näherkommen, wohlfühlen und gemeinsam die Herausforderungen der Zukunft meistern“, erklärte Urs Grütter, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats von Stöcklin AG, anlässlich des Baubeginns.

Die Architektur unterstreicht die Bedeutung des Gebäudes

Das architektonische Gesamtkonzept des Technologie-Centers lag in den Händen von Marco Bischof des Architektur- & Logistikbüros W+P Weber und Partner AG, Wil SG. Als Generalplaner hat Weber und Partner den gesamten Neubau von Anfang an geplant und zusammen mit der Bauherrschaft realisiert.

Primär sollen Industriebauten vor allem funktional sein und eine gewisse Robustheit an den Tag legen. «Bei der Gestaltung von industriell genutzten Gebäuden steht häufig die Wirtschaftlichkeit im Vordergrund. Bei Stöcklin durften wir im Bürobereich eine etwas speziellere Fassade mit Streckblech und einem Farbton, der extra für Stöcklin gemischt wurde, realisieren. Das verleiht dem Hauptsitz dieses renommierten und international tätigen Unternehmens die gewünschte Identität», erklärt Marco Bischof. Authentische Gestaltung sowie das harmonische Material- und Farbkonzept ergeben ein prägnantes Auftreten des Gebäudes. Abgestimmt auf die Geschichte und Philosophie der Firma, stärkt die Architektur damit auch das Image des Unternehmens.



Der spezielle Farbton verleiht der Fassade des Neubaus einen kraftvollen, eleganten Auftritt, ohne aufdringlich zu wirken.

Der Pulverlack spielt mit Licht und Schatten

Innenarchitekten haben immer den Anspruch auf Perfektion. «Das fängt beim Material und Farbton des Bodenbelages an und hört bei der richtigen Beleuchtung der Räume auf», so Marco Bischof. Die Farben und Materialien aufeinander abzustimmen, trägt schlussendlich zum Erfolg eines Projektes bei. Marco Bischof und sein Team versuchten mit Standardfarben alle Anforderungen der Auftraggeber umzusetzen. Beim Farbton der Fassade war man jedoch am Ende des Lateins. Denn für die Beschichtung der Metallteile der Aussenfassade wurde eine architekturunterstützende Lösung gesucht, welche hohe Wetterbeständigkeit, beste Oberflächenbeschaffenheit, starke Aussagekraft und einen einzigartigen Farbton vereinigte. Die Standardfarben nach RAL konnten zwar die technischen Vorgaben erfüllen, waren aber zu blau, zu aufdringlich, zu flach oder einfach zu «gewöhnlich».

Zufälligerweise nahm in der Zeit Mario Füglistaler von KARL BUBENHOFER AG, Pulverlackhersteller aus Gossau SG, mit Marco Bischof Kontakt auf, was sich als Glücksfall erweisen sollte. «Nachdem ich von einem Metalllieferanten ein passendes Muster bekommen hatte erfuhr ich, dass die Farbe nicht mehr erhältlich sei. Als mir Mario Füglistaler versicherte, dass sein Arbeitgeber aufgrund des Musters einen noch passenderen Farbton für die Firma Stöcklin mischen könne, war ich sehr gespannt auf das Ergebnis und wurde nicht enttäuscht», berichtet Marco Bischof.



Spezialisiert auf kundenspezifische Pulverlacke

«Unser Familienunternehmen hat schon mehrfach bewiesen, dass es äusserst spezielle Anforderungen von Kunden exakt umsetzen kann. Da war der Fall Stöcklin eine Herausforderung ganz nach unserem Geschmack», sagt Mario Füglistaler.

In Gesprächen nahm Füglistaler die Vorstellungen des Architekten detailliert auf. Aufgrund der Angaben entwickelte und rezeptierte die Technologie-Abteilung Pulver von KARL BUBENHOFER AG einen einzigartigen Pulverlack, welcher auf dem Streckmetall zusätzlich mit Licht und Schatten spielt und die industrielle Architektur als einzigartiges Bauwerk unterstützt. Das Produkt basiert auf den bewährten Polyflex Pulverlacken, welche sich in vielen Aussenanwendungen bestens bewährt haben. Für die exakte Farbtonfindung wurden in verschiedenen Versuchsreihen erst kleine Muster von Hand und später auf der modernen Laboranlage bei KABE automatisch pulverbeschichtet. Auf diese Weise konnte von Beginn weg sichergestellt werden, dass später in der Produktion die Teile die Versuchsergebnisse exakt widerspiegeln. Die Applikation auf einem 1:1 Metall-Gross-Muster brachte die Ausstrahlungskraft der entwickelten Rezeptur voll zur Geltung und überzeugte die Auftraggeber, mit KARL BUBENHOFER AG den richtigen Partner und den gewünschten Farbton gefunden zu haben.

Der Wunsch war, einen Farbton zu finden, der sich von den Standard Farben abhebt, jedoch nicht zu aufdringlich ist. Das von KABE dafür neu geschaffene «Stöcklin-Blau» mit Bezeichnung Polyflex PAC-140-SD SM 1290 trifft diese Vorgabe exakt und verleiht dem Gebäude mit der samtigen, tiefmatten Oberfläche eine gewisse Leichtigkeit und Eleganz. Ausgezeichnete Glanzstabilität, gleichmässiger Verlauf und beste Wetterbeständigkeit sind weitere Vorteile der bewährten Polyflex-Pulverlacke. Die Beschichtungslösung von KARL BUBENHOFER AG kam schlussendlich bei den Auftraggebern so gut an, dass diverse weitere Komponenten im Innenbereich wie Brandschutzverglasungen, Fensterrahmen, Geländer etc. damit beschichtet wurden.

Einzigartiger Look für einzigartiges Gebäude

Heute erstrahlt das neue Technologie-Center von Stöcklin AG mehrheitlich in seinem eigenen und einzigartigen Farbton. Ein Look, der den Hauptsitz zu einem Blickfang macht, nicht aufdringlich wirkt und der Gebäudehülle langanhaltenden Schutz sichert. Dank dem Spiel der Oberfläche mit Licht und Schatten wirkt das grosse und eigentlich massige Industriegebäude in der ländlichen Umgebung doch leicht und elegant. Ein Effekt, der dank der cleveren Beschichtungslösung der Pulverlackspezialisten von KARL BUBENHOFER AG zustande gekommen ist.

Beratung und Verkauf

KARL BUBENHOFER AG, Tel. +41 71 387 43 73, pulver@kabe-farben.ch, 9201 Gossau
KABE Pulverlack Deutschland GmbH, Tel. +49 (0) 7255 99 161, info@kabe-pulverlack.de, D-76676 Graben-Neudorf
W+P Weber und Partner AG, Oberdorfstrasse 15, CH-8001 Zürich, Tel : +41 71 929 49 80, Mail: info@wpag.ch

Architekt/ Verantwortlicher

Marco Bischof: Tel: +41 71 929 49 81, Mobile: +41 76 393 47 24, Mail: bischof@wpag.ch

November 2020



Auch im Innenraum setzt sich die durchdachte Farbgebung fort.



Materialien, Formen und Farben harmonieren perfekt